

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

PRIVATE DATEN

Herr

Frau

Name

Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Tätigkeit

ARBEITGEBER-DATEN (falls Rechnungsempfänger)

Arbeitgeber

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

→ Bitte nennen Sie uns für den Erhalt aller kursbezogenen Informationen Ihre E-Mail-Adresse:

(dringende Angabe, bitte in Blockbuchstaben ausfüllen)

→ Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen der Bildungsakademie BiS an.

Datum / Unterschrift

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Die zeitliche Reihenfolge ist entscheidend für die Annahme der Anmeldung. Die Teilnehmenden werden benachrichtigt, wenn der Kurs belegt ist oder ausfällt. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden Gebühren erhoben, diese sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Die Höhe der Gebühren ist den jeweiligen Ankündigungen der einzelnen Veranstaltungen zu entnehmen. Für nachträgliche Änderungswünsche bzgl. der Rechnungsanschrift/des -adressats erheben wir eine Gebühr von 5,- €.

Rücktritt

Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss eine schriftliche Absage erfolgen. Anmeldungen können nur bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 50,- € storniert werden. Bei Abmeldungen nach der angegebenen Zeit fallen die ausgewiesenen Tagungsgebühren in voller Höhe an. Je nach Konditionen des Tagungshauses kann eine teilweise Rückerstattung der Unterkunfts- oder Verpflegungskosten erfolgen. Kann der Platz bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Übernachtung neu belegt werden, stellen wir nur Kosten für die Umbuchung in Rechnung.

Programmänderungen bleiben der Bildungsakademie als Veranstalter vorbehalten. BiS behält sich das Recht vor, auch kurzfristig einen Referenten-/Referentinnenwechsel, Raumänderungen sowie Änderungen des Veranstaltungsortes vorzunehmen. Die eingegangene Verpflichtung zur Teilnahme bleibt bestehen.

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmung nur im Rahmen der jeweiligen Fortbildung und den damit verbundenen Regelungen erhoben und verarbeitet, nicht aber uneingeschränkt, also über den unmittelbaren Zweck der Beratung und der Organisation der Fortbildungen hinaus, ausgetauscht und verwendet.

KONTAKT

BILDUNGS-AKADEMIE BiS
HOFKAMP 102

42103 WUPPERTAL

TEL.: 02 02. 74 76 588 -20

FAX.: 02 02. 74 76 588 -10

E-MAIL: INFO@BIS-AKADEMIE.DE

WWW.BIS-AKADEMIE.DE

KURS



**GRUNDLAGEN
EINES
GANZHEITLICHEN
KINDERSCHUTZKONZEPTES**

Die Rechte für Kinder und Jugendliche finden spätestens seit der Ratifizierung der UN-Kinderrechtskonvention (KRK) durch die Bundesrepublik Deutschland 1992 und 2012 durch die Aufhebung von Vorbehalten auch hier zu Lande Beachtung. Deutschland hat sich durch die Unterzeichnung des Völkerabkommens verpflichtet, seine Gesetze und vor allem die Lebensbedingungen für alle Kinder und Jugendliche so zu gestalten, dass alle jungen Menschen die bestmöglichen Voraussetzungen und Chancen zur Entwicklung und Förderung bekommen. Seit Inkrafttreten des Bundeskinderschutzgesetzes in 2012 wird das Thema auch in Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe und in Schulen breit diskutiert. Gesetzliche Normen zu Beteiligung und Beschwerde stärken die Subjektstellung junger Menschen. Diese wichtige gesetzliche Entscheidung findet u.a. in den §§ 45, 79a SGB VIII ihren Ausdruck: Die Entwicklung von einrichtungsbezogenen Konzepten zum Schutz vor Gewalt und sexueller Ausbeutung wird zu einem förderrelevanten und qualitätssichernden Faktor.

Sensibilisiert durch die Aufarbeitung der Enthüllungen im Rahmen von „Runden Tischen“ sind in Einrichtungen und sozialen Diensten strukturelle Maßnahmen zur Stärkung der Rechte des Kindes einzuleiten sowie Maßnahmen zu installieren, die Grenzüberschreitungen soweit wie möglich verhindern (primäre Prävention), aufdecken und wirkungsvoll stoppen.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte von Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe und der Schule.

Ziel

- Entwicklung eines Kinderschutz-Konzeptes als eine fachliche Orientierung zur Förderung des Wohlergehens und zum Schutz junger Menschen.
- Sicherung von Tragfähigkeit und Nachhaltigkeit durch ein Miteinander von Fach- und Leitungskräften im Rahmen

gemeinsamer Fortbildungs- und Organisationsentwicklungsprozesse.

Inhalte

- Vernachlässigung, (sexualisierte) Gewalt und Machtmissbrauch – Einführung
- Methoden und Kriterien zur Analyse struktureller und personeller Risiken einer Gefährdung des Wohls junger Menschen durch Vernachlässigung, (sexualisierter) Gewalt und Machtmissbrauch und Ressourcen der Abwehr von Risiken
- Sexualpädagogische Konzepte
- Nähe und Distanz im Verhältnis zwischen Mitarbeitenden und Mädchen/Jungen sowie junge Menschen untereinander
- „Mutig, mutig... mitmachen und beschweren erlaubt“
Beteiligungs- und Beschwerdemöglichkeiten in Einrichtungen und Diensten
- „Handeln wenn`s „brennt“ - professionelles Handeln bei Hinweisen auf Vernachlässigung und (sexualisierter) Gewalt“ - Verfahrensplan
- Informelle und formelle Strukturen einer Organisation – die Organisationskultur in Leitungsverantwortung

Termin: 14./15.12.2017
 Referent: Friedhlem Güthoff
 Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin,
 Geschäftsführer Auxilium gGmbH /
 Bildungsakademie Bis
 Tagungsort: Willi Michels Bildungsstätte Hattingen
 Zeiten: 10:00 bis 17:00 Uhr
 Teilnehmerbeitrag: 300,- € (inkl. Verpflegung und Übernachtung,
 davon 190,- € reine Seminarkosten*),
 250,- € (inkl. Tagesverpflegung, ohne
 Übernachtung)
 Anmeldefrist: 31.10.2017

KURSDATEN

Kurs-Nr.

Titel

Termin

Ich buche den Kurs mit Übernachtung
(nur bei mehrtägigen Veranstaltungen)

ja

nein

Ich wünsche vegetarische Verpflegung

ja

nein

Ich wünsche die Rechnung an die
Adresse von:

privat

Arbeit-
geber

BILDUNGS-AKADEMIE BIS
HOFKAMP 102
42103 WUPPERTAL